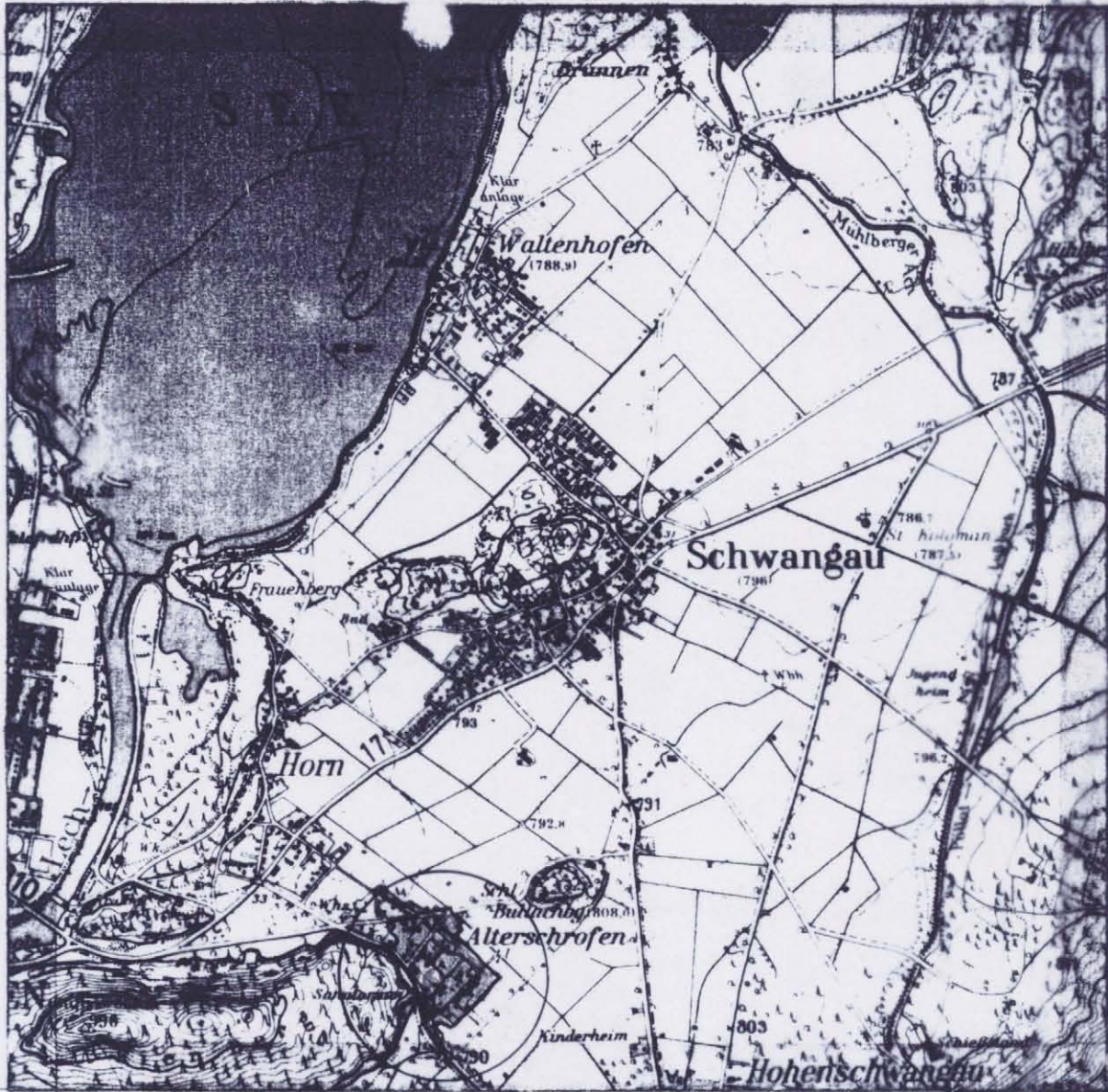




GEMEINDE SCHWANGAU

BEB.-PLAN NR.

für das Gebiet "Alterschrofen"
Neuaufstellung



Katasterblattausschnitt M 1:25 000

LANDKREIS OSTALLGÄU
KREISPLANUNGSSTELLE, i.A.

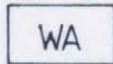
(Abt)

gez.: 29.02.1996 n, 24.06.1996 n, 07.07.1997 s, 09.02.1998

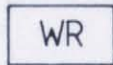
Zeichenerklärung nach Planzeichenverordnung

Für die Festsetzungen

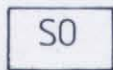
1. Art der baulichen Nutzung



allgemeines Wohngebiet



reines Wohngebiet




Sondergebiet - Sanatorium, Schwesternwohnheim

2. Maß der baulichen Nutzung


II Zahl der Vollgeschoße als Höchstgrenze


ID Zwei Vollgeschoße als Höchstgrenze, wobei das 2 VG nur als DG ausgebildet werden darf


0,15 Grundflächenzahl (GRZ)


 Geschoßflächenzahl (GFZ)

3. Bauweise, Baugrenzen

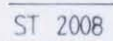
 offene Bauweise


 nur Einzelhäuser zulässig

 Baugrenze


 Firstrichtung


5. Flächen für den überörtlichen Verkehr und für die örtlichen Hauptverkehrszüge


 Hauptverkehrsstraße


 Bushaltestelle

6. Verkehrsflächen

 Straßenverkehrsflächen

 Straßenbegleitgrün

 Straßenbegrenzungslinie

 Einfahrt

 Sichtdreieck mit Maßangabe

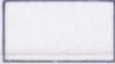

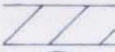




7. Flächen für Versorgungsanlagen

 Trafostation



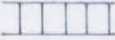

8. Hauptversorgungs- und Hauptabwasserleitungen

- ◆—◆— oberirdisch
- ◇—◇— unterirdisch
- W—◇—◇— Wasserleitung




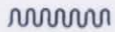
9. Grünflächen

-  Grünflächen
-  Fläche f. d. Landwirtschaft
-  private Grünfläche zur Ortsrandeingrünung
-  Bäume zu erhalten
-  Bäume zu pflanzen
-  Gehölzgruppen zu erhalten
-  Gehölzgruppen zu pflanzen

15. Sonstige Planzeichen

-  Umgrenzung von Flächen für Nebenanlagen, Stellplätze, Garagen und Gemeinschaftsanlagen
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung von Baugebieten
-  Grenzen des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
-  mit Geh- Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen
- UG/TG Tiefgarage nur unterirdisch Ga Garage
- St Stellplätze  privater Parkplatz

Für Hinweise und nachrichtliche Übernahmen

-  bestehende Wohngebäude
-  zum Abriß vorgesehene Gebäude
-  bestehende Wirtschaftsgebäude
- vorhandene Grundstücksgrenze
- vorgeschlagene Grundstücksgrenzen
- 1911 Flurnummern
-  Wasserschutzgebiet Zone I und Zone II

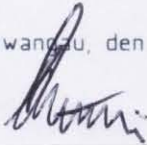
Verfahrensvermerke

- a) Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 24.06.1996 die Neuaufstellung des Bebauungsplans beschlossen. Der Neuaufstellungsbeschuß wurde am 16.07.1996 ortsüblich bekanntgemacht.

Der Entwurf der Neuaufstellung des Bebauungsplans mit Planzeichnung, Textfestsetzung und Begründung jeweils in der Fassung vom 24.06.1996 wurde gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 03.03.1997 bis 04.04.1997 öffentlich ausgelegt.

Eine nochmalige 2. öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Fassung vom 07.07.1997 erfolgte in der Zeit vom 05.09.1997 bis 06.10.1997.

Schwangau, den **15. 06. 98**

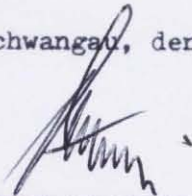


Sontheimer, 1. Bürgermeister



- b) Die Gemeinde Schwangau hat mit Beschluß des Gemeinderats vom 09.02.1998 die Neuaufstellung des Bebauungsplans gemäß § 10 BauGB in der Fassung vom 09.02.1998 als Satzung beschlossen.

Schwangau, den **15. 06. 98**



Sontheimer, 1. Bürgermeister



- c) Der Beschluß über die Satzung der Neuaufstellung des Bebauungsplanes wurde am **17. 06. 98** ortsüblich bekanntgemacht.

Die Neuaufstellung des Bebauungsplanes ist damit in Kraft getreten.

Schwangau, den **17. 06. 98**



Sontheimer, 1. Bürgermeister

